

Sommerzeit - Weinzeit

....und so dekantieren Sie richtig

Sommerzeit, Zeit der langen Abende und des Wein-
genusses. Damit sich erlesene Weine auch zum
Hochgenuss entfalten, würdigt sie der Kenner im
entsprechenden Rahmen. Ein wichtiges Accessoire
dabei ist der Dekanter. Dekanter sind nicht nur optisch
reizvolle Objekte, sondern
auch sehr funktionelle Hilfs-
mittel, wenn es darum geht,
einen Wein geschmacklich
voll zur Geltung kommen zu
lassen. Dekanter sind vielfäl-
tig in Formgebung und
Volumen. Doch auch hier gibt
es, wie auch beim Weinglas,
Feinheiten, auf die es an-
kommt, wenn man den Wein
„auf den Punkt genau“ servie-
ren möchte.

Große, bauchige Dekanter,
wie z. B. aus der Kollektion
Vino Grande, sind präde-
stiniert für vollmundige
Rotweine. Der Wein
sollte bis auf Linie

des weitesten Durchmessers in
den Dekanter gefüllt werden. So
erhält er durch die große Oberfläche, die
der Dekanter bietet, ausreichend „Luft
zum Atmen“.

Weißweine sollten frisch, bei Temperaturen von 10
bis 12 °C serviert werden. Möchte man sie stilvoll
dekantieren, sollte die Wahl auf einen Dekanter
fallen, der den Wein in seinem Inneren nicht zu viel
„Fläche“ lässt und einen engeren Ausguss hat. So
bewahrt der Weißwein seinen klaren, frischen Charakter.
Empfehlenswert sind die Modelle Tavola und Soiree von
Spiegelau.

Dekanter sind wahre Alleskönner. Mit ihrem beeindruckenden
Äußeren sind sie ein Highlight auf jeder Tafel. Wird der
Wein im Dekanter kredenzt, verrät dies allein schon viel
über Anspruch und kulinarische Kenntnisse des Gastgeber.
Im Dekanter zeigt der Wein seine von den Trauben
verliehene Farbe und Lebendigkeit. Leichtes
Schwenken dient nicht nur der geschmacklichen
Entfaltung, sondern zieht auch den Betrachter
in seinen Bann und erhöht die Vorfreude
auf den guten Tropfen.

Durch eine Vielzahl an Krügen,
die für südländisches Flair
und die richtige Atmos-
phäre sorgen, wird unser
Sortiment abgerundet.
Auch hier bietet das
Haus Spiegelau Modelle,
die ihren Namen zu
Recht tragen. Bacchus,
z.B. lässt durch seine
Formgebung den gleichna-
migen Gott des Weines nahe
erscheinen.

